

# Hochzeitsplanung

**Beitrag von „CatelynStark“ vom 12. Oktober 2022 09:27**

Ich habe vor ca. einem Jahrzehnt in den Ferien geheiratet und keinen nachträglichen freien Tag bekommen.

Unserer Tochter wurde auf einem Samstag geboren, mein Mann hat dafür auch nicht nachträglich den Tag freibekommen, den man bei "Niederkunft der Ehefrau" bekommt. Argument der SL: Das Kind ist ja schon da, Sie brauchen also keinen freien Tag um bei der Geburt dabei zu sein.

Bei der vor-vorletzten SL habe ich auch nicht für die Beerdigung meiner Oma freibekommen, da wurde die Beerdigung dann so gelegt, dass ich trotzdem kommen konnte. Die aktuelle SL hat mir für die Hochzeit meines Bruders den Tag der Hochzeit freigegeben. Einzige Bedingung: ausreichend Vertretungsaufgaben stellen, was ja aber, da planbar, kein Problem war.